

03.08.2026

Papenmeier wird in Bielstein vorzeitig Deutsche Meisterin

- **Tagessiege für Koch, Jung und Papenmeier**
- **Koch entscheidet erneut das punktgleiche Sarholz-Duell gegen Ludwig für sich**
- **Larissa Papenmeier gewinnt mit Doppelsieg die Damen-Meisterschaft**

Bielstein. Zum 75-jährigen Jubiläum des MSC Drabenderhöhe Bielstein gastierte die Deutsche Motocross-Meisterschaft am vergangenen Sonntag (2. August) auf einer der traditionsreichsten MX-Strecken Deutschlands. Auf dem geschichtsträchtigen „Waldkurs“ kämpften die DMX Open, die DMX 250 und die DMX Damen um weitere Meisterschaftspunkte. Die Tagessiege sicherten sich Tom Koch (DMX Open), Linus Jung (DMX 250) und Larissa Papenmeier (DMX Damen). In der Meisterschaft baute Jung seine knappe Führung in der DMX 250 wieder etwas aus, in der DMX Open vergrößerte Spitzenreiter Max Thunecke als Tagesdritter seinen Vorsprung, und bei den Damen schob sich Alexandra Massury auf den zweiten Rang der Gesamtwertung hinter die neue deutsche Meisterin Papenmeier vor.

DMX Open: Koch gewinnt erneut das Duell der Sarholz-Teamkollegen

Wie schon bei der vorherigen Veranstaltung in Aichwald lieferten sich die Teamkollegen Tom Koch und Noah Ludwig (beide D/KTM Sarholz Racing Team) in der DMX Open einen engen Schlagabtausch. Den ersten Lauf gewann Ludwig mit wenigen Sekunden Vorsprung vor Koch. Das Spitzenduo setzte sich deutlich von den weiteren Verfolgern Max Thunecke (D/Johannes-Bikes Suzuki), Constantin Piller (D/Meyer Racing) und Vincent Gallwitz (D/AMX Racing) ab. Im zweiten Durchgang drehte Koch den Spieß um und siegte vor Ludwig. Thunecke konnte auf Rang drei dieses Mal besser mit den Erstplatzierten mithalten. Paul Haberland (D/MX Academy Honda Schweiz), der im ersten Lauf nicht gestartet war, und Mark Scheu (D/Johannes-Bikes Suzuki) rundeten die Top-Fünf ab. Koch und Ludwig beendeten den Tag punktgleich – erneut ging der Tagessieg dank des besseren zweiten Laufs an Koch. Dritter wurde Thunecke, dahinter erzielten gleich drei Fahrer dieselbe Punktzahl: Tagesrang vier ging an Scheu vor Gallwitz und Piller. In der Meisterschaft baute Thunecke seine Führung auf 56 Punkte Vorsprung vor Ludwig aus, der sich nun wieder auf den zweiten Rang vor Haberland schob.

DMX 250: Jung schlägt im Titelkampf zurück

Zwei Wochen nach dem engen Rennwochenende in Wolgast setzte der Meisterschaftsführende Linus Jung (D/KTM Sarholz Racing Team) in Bielstein ein Ausrufezeichen und gewann beide Läufe knapp vor seinem Titelrivalen Fritz Greiner (D/Falcon Motorsports). Im ersten Lauf komplettierten Jannik Blume (D/Team Motorrad Waldmann), Jakob Zweiacker (D/Schmitz Racing) und Richard Stephan (D/KTM GST Berlin Racing) die Top fünf, im zweiten Durchgang waren es Ben-Lukas Bremser (D/AMX Racing), Blume und der Lokalmatador Jaden Wendeler (D/DW Racing). Mit dem Punktemaximum gewann Jung die Tageswertung vor Greiner und Blume, dahinter folgten Bremser und Zweiacker. In der Meisterschaft vergrößerte Jung seinen Vorsprung auf Greiner wieder auf sieben Punkte, Bremser bleibt Dritter.

DMX Damen: Papenmeier auch in Bielstein eine Klasse für sich

Larissa Papenmeier (D/SYE Racing Team 423) setzte ihre Erfolgsserie auf dem Waldkurs fort und gewann beide Läufe. Im ersten Durchgang siegte sie vor Alexandra Massury (D/RCK Racing Team), Tanja Schlosser (D/Werthmann Racing Team by Mefo Sport), Elena Kapsamer (A/Becker Racing) und Kim Irmgartz (D/Motorrad Waldmann). Auch im zweiten Lauf hatte Papenmeier das Geschehen im Griff und gewann mit deutlichem Vorsprung vor Massury, diesmal gefolgt von Kapsamer, Schlosser und Irmgartz. Mit dem Punktemaximum sicherte sich Papenmeier den Tagessieg vor Massury. Kapsamer und Schlosser beendeten den Tag punktgleich, dank des besseren zweiten Laufs ging Tagesrang drei an Kapsamer. Irmgartz komplettierte die Top fünf. In der Meisterschaft ist Papenmeier mit 85 Punkten Vorsprung uneinholbar und steht somit bereits vor der finalen Veranstaltung als Deutsche Motocross-Meisterin Damen 2026 fest. Massury schob sich an Amber Simons (NL), die in Bielstein nicht an den Start ging, vorbei auf den zweiten Meisterschaftsplatz schob.

Alle Resultate der DMX gibt es unter adac-motorsport.de.

Pressekontakt

ADAC MX Masters/DMX

Sebastian Wolter, Atze Entertainment, T +49 172 89 91 977, E-Mail adacmxmasters@atze.tv

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/motorsport